

Protokoll der ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung vom Freitag 28. Mai 2021

19.00 Uhr, Biberena Biberist

Anwesend:	26 Personen
Stimmberechtigt	17 Personen
Entschuldigt:	Sven Sataric, Erhard Senn, Laura Centorbi, Theo Kaiser
Vorsitz:	Markus Dick, Bürgergemeindepräsident
Protokoll:	Corinne Peng, Bürgerschreiberin
Stimmenzähler:	Otto Heri

Traktanden

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 27. November 2020
2. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an
 - 2.1 Geschwister KARUNAMOORTHY Kathisshan, Kapeesha und Apiena
 - 2.2 Herr OSWALD Markus Peer
 - 2.3 Frau OSWALD Emily Ann
 - 2.4 Familie NUREDINI Ilir und Zekije mit zwei Kindern
3. Genehmigung der Nachtragskredite 2020
4. Genehmigung Abrechnung Verpflichtungskredit in der Investitionsrechnung (Neuanpflanzungen Verjüngungsflächen)
5. Beratung und Genehmigung der Rechnung 2020
6. Wahl der Revisionsstelle für die Legislaturperiode 2021 - 2025
7. Verschiedenes

Der Bürgergemeindepräsident Markus Dick begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindeversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt: **Herr Otto Heri**

Die vorliegende Traktandenliste wird **genehmigt**.

Vorbereitungshandlungen gemäss §§ 60 und 61 GG

1. Die Gemeindeversammlung wählt Stimmenzähler oder Stimmenzählerinnen. Sie bilden zusammen mit dem Gemeindepräsidenten (GP) und der Gemeindeschreiberin (GS) das Büro.
2. Der Gemeindepräsident lässt die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten feststellen.
3. Der Gemeindepräsident lässt die Traktandenliste bereinigen und genehmigen.

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 27. November 2020

Gemäss § 11 Abs. 2 GO wird das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Büro der Gemeindeversammlung (GP, GS und Stimmzähler) genehmigt und an der jeweils nächsten Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt. Eine Verlesung wird nicht verlangt.

2. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts**2.1 Geschwister KARUNAMOORTHY Kathisshan, Kapeesha und Apiena**

KARUNAMOORTHY Kathisshan, geb. am 14. April 2004 in Solothurn, sri-lankischer Staatsangehöriger, Schüler an der Oberstufe in Biberist, beginnt im Sommer 2021 die Lehre als Polymechaniker bei der Firma K.R. Pfiffner AG in Utzenstorf, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit Geburt, mit seiner Schwester

KARUNAMOORTHY Kapeesha, geb. am 09. Juni 2005 in Solothurn, sri-lankische Staatsangehörige, Schülerin an der Oberstufe in Biberist, beginnt eine Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Bellach, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit Geburt, und ihrer Schwester

KARUNAMOORTHY Apiena, geb. am 30. November 2010 in Solothurn, sri-lankische Staatsangehörige, Schülerin der Primarschule in Biberist, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit Geburt.

Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 1'760.--.

2.2 Herr OSWALD Markus Peer

OSWALD Markus Peer, geb. am 04. Juni 1966 in Ulm (Deutschland), deutscher Staatsangehöriger, arbeitet bei der Baloise Bank SoBa AG in Solothurn als Test Engineer im Online-Vertrieb und IT-Services, wohnhaft in Biberist seit 01. August 2003 (in der Schweiz seit 16.09.1996).

Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr 2'060.--.

2.3 Frau OSWALD Emily Ann

OSWALD Emily Ann, geb. am 20. Januar 1999 in Ulm (Deutschland), deutsche Staatsangehörige, macht die Ausbildung als Augenoptikerin EFZ bei Fielmann AG in Solothurn, wohnhaft in Biberist seit 01. August 2003.

Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr 2'060.--.

2.4 Familie NUREDINI Ilir und Zekije und den Kindern Leandra und Alina

NUREDINI Ilir, geb. am 20. März 1985 in Kumanovo (Nordmazedonien), nordmazedonischer Staatsangehöriger, arbeitete bis Sommer 2020 bei der Firma Pyrodour AG in Selzach als Anlageführer, auf Grund der Covid-19-Pandemie hat er seine Stelle verloren und ist im Moment arbeitssuchend, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit 1. August 1992, mit seiner Ehefrau

NUREDINI geb. Bajrami Zekije, geb. am 15. November 1984 in Kumanovo (Nordmazedonien), nordmazedonische Staatsangehörige, arbeitet als Technische Sterilisationsassistentin im Bürgerspital Solothurn, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit 04. April 2006, mit ihren beiden Kindern

NUREDINI Leandra, geboren am 11. Oktober 2006 in Solothurn, nordmazedonische Staatsangehörige, besucht die Oberstufe in Biberist, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit Geburt, und

NUREDINI Alina, geb. am 05. August 2011 in Solothurn, nordmazedonische Staatsangehörige, besucht die Primarschule in Biberist, wohnhaft in Biberist und der Schweiz seit Geburt.

Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr 3'850.--.

Unterlagen und Voraussetzungen

Die Gesuchsteller, aufgeführt unter den Punkten 2.1 – 2.4, haben alle angeforderten Unterlagen vollständig eingereicht und erfüllen alle erforderlichen Bedingungen.

Allen unter Punkt 2.1 – 2.4 gestellten Anträgen wurden **zugestimmt**.

Die Aufnahme ins Biberister Bürgerrecht tritt mit der Erteilung des solothurnischen Kantonsbürgerrechts in Kraft.

3. Genehmigung Abrechnung Verpflichtungskredit in der Investitionsrechnung (Neuanpflanzungen Verjüngungsflächen)

Im August 2014 wurden in den Waldungen jene Bestände ausgeschieden, welche unbedingt bis spätestens 2017/2018 verjüngt werden sollten. Diese Bestände mit einer Gesamtfläche von 3.23 ha konnten sich nicht mehr auf natürliche Art und Weise verjüngen.

Der für die Jahre 2015/16 – 2017/18 (3 Jahre) vom Kreisförster berechnete Investitionsbedarf belief sich auf 45'000 Franken pro ja und Jahr, also insgesamt auf 135'000 Franken für drei Jahre.

Die Bürgergemeindeversammlung hatte dem Verpflichtungskredit von CHF 135'000.00 am 4. Dezember 2015 zusammen mit der Genehmigung des Voranschlages 2016 zugestimmt.

Gemäss der auf Seite 24 abgebildeten Verpflichtungskreditkontrolle sind in den Rechnungen 2015 bis 2019 insgesamt Kosten von CHF 114'247.85 angefallen und ausgewiesen worden. Die angefallenen Kosten wurden jeweils in den Rechnungen 2015 bis 2019 gleich vollständig abgeschrieben und der Laufenden Rechnung belastet. Im Jahre 2020 sind keine Kosten mehr ausgeschieden und der Investitionsrechnung belastet worden. Gemäss Verpflichtungskreditkontrolle ist also der seinerzeit bewilligte Gesamtkredit von CHF 135'000.00 um CHF 20'752.15 unterschritten worden.

Antrag an die Bürgergemeindeversammlung

Nachdem feststeht, dass auch in den Folgejahren keine Kosten mehr zulasten dieses Verpflichtungskredites anfallen werden, beantragt der Bürgerrat der Bürgergemeindeversammlung, der Abrechnung dieses Verpflichtungskredites mit einer Unternutzung in Höhe von CHF 20'752.15 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig **genehmigt**.

4. Genehmigung der Nachtragskredite 2020

Gemäss § 23 Absatz b) GO hat die Bürgergemeindeversammlung Nachtragskredite, welche über die Finanzkompetenz des Bürgerrats (§ 27 Absatz 5 lit. a) und b) hinausgehen, zu beschliessen.

Gestützt auf § 27 Absatz 5 lit. a) und b) verfügt der Bürgerrat über folgende Finanzkompetenzen:

- a) Beschlussfassung über im Voranschlag nicht vorgesehene einmalige Ausgaben und Nachtragskredite pro Sachgeschäft bis CHF 20'000.00;
- b) Beschlussfassung über im Voranschlag nicht vorgesehene, jährlich wiederkehrende Ausgaben pro Sachgeschäft bis CHF 5'000.00.

Aufgrund der aktuellen Sachlage kann festgestellt werden, dass also von der Bürgergemeindeversammlung keine Kreditüberschreitungen zu genehmigen sind, da die Finanzkompetenz des Bürgerrats nirgendwo überschritten worden ist.

Der Bürgergemeindeversammlung wird jedoch trotzdem die Nachkreditabelle mit sämtlichen – auch bloss geringfügigsten – Überschreitungen zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Antrag an die Bürgergemeindeversammlung

Der Bürgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung die Kenntnisnahme der in der Tabelle ausgewiesenen Nachtragskredite.

Die Nachtragskredite wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

5. Beratung und Genehmigung der Rechnung 2020

5.1 Ergebnisse

Die Bürgerrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 23'644.94** ab (Budget = Aufwandüberschuss von CHF 41'670.00). Die Verbesserung von rund CHF 18'000.00 im Vergleich zum Budget ist einerseits auf Minderausgaben bei den Sitzungsgeldern, Taggeldern, Reisespesen und Tagungskosten, EDV-Kosten, Gestaltungskosten Website, Kredit Bürgerrat, Rahmenprogramme Gemeindeversammlung und Beiträge für Seniorenfahrt und Nationalfeiertag zurückzuführen; andererseits aber auch auf Mehreinnahmen beim Zinsertrag auf Anlagen sowie bei den Einbürgerungsgebühren und Informationsgebühren. Die Minderausgaben sind teilweise auf gar nicht oder zumindest reduziert abgehaltene Sitzungen und Anlässe zurückzuführen (Covid-19-Pandemie).

Die Forstrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 26'486.30** ab (Budget = Aufwandüberschuss von CHF 20'840.00). Die Verbesserung von rund CHF 47'000.00 im Vergleich zum Budget ist auf Minderausgaben bei Pflanzbäumen und Einzäunungsmaterial, beim Unterhalt Waldwege, und vor allem auf die geringer ausgefallenen Kosten für Dienstleistungen der FB Wasseramt AG zurückzuführen. Zudem sind die budgetierten Abschreibungen auf Neuanpflanzungen gänzlich weggefallen (keine Investitionskosten angefallen). Andererseits ist aber auch der Holzerlös geringer ausgefallen, was wiederum mit dem deutlich höheren Kantonsbeitrag für Massnahmen zur Walderhaltung kompensiert wird.

5.2 Kommentar zur Bürgerrechnung

Konto 300.01 Sitzungsgeld Wahlbüro

Im Berichtsjahr wurden keine Urnenabstimmungen und -wahlen durchgeführt.

Konto 300.03 Sitzungsgelder Bürgerrat

Sitzungsgeldauszahlungen im Umfang der Vorjahre (80 Franken pro Sitzung gemäss Anhang DGO). Bedingt durch die Covid-19-Pandemie konnten jedoch nicht alle geplanten Sitzungen abgehalten werden.

Konto 300.04, 300.05 und 300.06 sowie 301.01, 301.02 und 301.03 Besoldungen Funktionäre und Taggelder

Besoldungen und Taggelder für Vertretungen im Umfang der Vorjahre gemäss Anhang DGO. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie sind auch hier weitaus weniger Taggelder ausgerichtet worden.

Konto 301.06 Kinderzulagen

Die von der AKSO gesprochenen Kinderzulagen werden an die BG Biberist überwiesen und von dieser an den Empfänger ausbezahlt (siehe Konto 029.436.02).

Konto 303.01 Beiträge an AHV / IV / ALV und FAK

Arbeitgeberbeiträge und Verwaltungskosten gemäss Jahreslohnabrechnung (Lohndecklaration).

Konto 305.01 Unfallversicherungsbeiträge

Zürich-Versicherung (Kollektiv-Unfall und UVG-Zusatzversicherung) sowie SUVA-Betriebsunfallversicherung gemäss Jahresabrechnung (Lohndecklaration).

Konto 309.01 Abgangsgeschenke Behördenmitglieder

Im Berichtsjahr sind keine Abgangsgeschenke ausgerichtet worden.

Konto 310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate

Kosten im Rahmen der Vorjahre. Aufgrund der im Frühjahr wegen Covid-19 ausgefallenen Rechnungsgemeindeversammlung sind die Inseratekosten entsprechend geringer ausgefallen.

Konto 313.01 Weihnachtsbeleuchtung Kreisel St. Urs

Kosten im Rahmen der Vorjahre. Die Beleuchtungskosten können je nach Grösse des aufgestellten Weihnachtsbaumes variieren (mehr oder weniger Lichterketten).

Konto 316.02 Miete Büroräume

Entschädigungen gemäss Anhang DGO von je 900 Franken an 4 Funktionäre: Gemeindepräsident, Bürgerschreiberin, Finanzverwalter und Einbürgerungsverantwortliche. Diejenige für den Forstpräsidenten wird in der Forstrechnung ausgewiesen.

Konto 317.01 Reisespesen, Tagungskosten

Die Höhe der anfallenden Kosten richtet sich nach der Anzahl der von Ratsmitgliedern und Funktionären besuchten kostenpflichtigen Seminare, Veranstaltungen und Delegiertenversammlungen. Bedingt durch die Covid-19-Auflagen sind im Berichtsjahr keine Kosten angefallen.

Konto 318.02 Porti, Telefon- und PC-Spesen

Kosten im Rahmen der Vorjahre.

Konto 318.03 Bankspesen und Depotgebühren

Übliche Bankspesen und Depotgebühren im Rahmen der Vorjahre. Durch die Umstrukturierung der Kapitalanlagen sind allerdings zusätzliche Kosten angefallen.

Konto 318.04 Externes Rechnungsprüfungsorgan (RPO)

Revisionshonorar der PKO Treuhand GmbH (Peter Kofmel) gemäss Offerte vom 13. März 2009: 600 bis 750 Franken plus MwSt.

Konto 318.06 Gebühren für Reglementsänderungen und Rechnungsprüfungen

Im Berichtsjahr sind keine Gebühren angefallen.

Konto 318.07 EDV-Support und -Servicekosten

Kosten für die Anschaffung und Installation der neuen HRM2 kompatiblen Computer-Software.

Konto 318.08 Gestaltung Website / Internetgebühren

Für die Gestaltung und Einrichtung der neuen Website sind weitaus geringere Kosten angefallen.

Konto 319.01 Kredit Bürgerrat

Gemäss § 33 GO wird dem Gemeinderat auf dem Budgetweg für nicht im Voranschlag vorgesehene Verpflichtungen ein jährlicher Kredit von 5'000 Franken eingeräumt, über dessen Verwendung und Ausschöpfung er sich in der Jahresrechnung auszuweisen hat.

Konto 319.03 Beiträge an Vereine und Verbände

Kosten im Rahmen der Vorjahre.

Konto 319.04 Bürger-Waldgang

Im Jahr 2020 hatte kein Bürger-Waldgang stattgefunden (2-Jahres-Turnus).

Konto 319.05 Gemeindeversammlungen / Rahmenprogramm

Bedingt durch die Covid-19-Auflagen sind diesmal für die jeweils nach den Versammlungen ausgerichteten Apéros (Imbiss und Getränke) und für allfällige Raummieten keine Kosten angefallen.

Konto 330.01 Buchverluste auf Kapitalanlagen (Wertberichtigungen)

Wenn die bilanzierten Werte von langfristigen Kapitalanlagen am Ende des Berichtsjahres über dem von der Bank ausgewiesenen Marktwert (Bankdepotauszug) liegen, müssen sie im Sinne einer Wertberichtigung um mindestens den darüber liegenden Betrag gekürzt werden.

Konto 362.01 Beitrag an Einwohnergemeinde für Seniorenfahrt

Seit Jahren wird die von der Einwohnergemeinde alljährlich organisierte Seniorenfahrt mit 1'000 Franken unterstützt. Aufgrund der Streichung des nachfolgenden Beitrags an die Jugendarbeit wurde der Beitrag im Voranschlag 2020 verdoppelt. Bedingt durch die Covid-19-Auflagen wurde die Seniorenfahrt im Berichtsjahr jedoch abgesagt.

Konto 362.02 Beitrag an Einwohnergemeinde für Jugendarbeit

Zu Gunsten der Jugendarbeit der Einwohnergemeinde wurde jeweils ein Beitrag von 1'000 Franken veranschlagt. Nachdem in den vergangenen Jahren keine Gesuche mehr eingereicht worden sind, wurde diese Position im Voranschlag 2020 gestrichen und stattdessen der Beitrag für die Seniorenfahrt verdoppelt.

Konto 362.03 Beitrag an Einwohnergemeinde für Nationalfeiertag

Seit August 2011 wird für die durch die drei Partnergemeinden Biberist, Derendingen und Zuchwil organisierte 1. August-Feier auf dem Bleichenberg ein Beitrag von 500 Franken ausgerichtet. Bedingt durch die Covid-19-Auflagen wurde die Nationalfeier im Berichtsjahr jedoch abgesagt.

Konto 365.01 Beiträge an Sozialhilfeeinrichtungen

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 29. November 2013 wird den nachfolgend aufgeführten fünf Institutionen jährlich je 100 Franken anzuweisen:

Schutzaufsichtskommission des Kantons Solothurn
Zweckverband Familien- und Mütterberatung im Bezirk Wasseramt
Pro Senectute Kanton Solothurn „Für das Alter“
Seraphisches Liebeswerk / Antoniushaus Solothurn
Soloth. Zentrum Oberwald in Biberist

Konto 422.01 Zinsertrag auf Anlagen des Finanzvermögens

Der Zinsertrag richtet sich nach den jeweils aktuellen Geldanlagen und hat nun nach dem Auslaufen von noch etwas höher verzinslichen Kassa-Obligationen einen absoluten Tiefpunkt erreicht.

Die Umstrukturierung der Kapitalanlagen hat allerdings bereits eine erste, wenn auch geringfügige Verbesserung bei den Zinserträgen bewirkt.

Konto 423.01 Pachtzinsenertrag

Pachtzins für die von Georg Kaiser in Biberist landwirtschaftlich genutzte Parzelle (110 Aren GB Nr. 966 Giriz) gemäss Pachtvertrag vom 15.04.1998.

Konto 423.02 Baurechtszinsenertrag

Gemäss neuem Baurechtsvertrag vom 26. Februar 2015 haben die Baurechtsberechtigten (Kleinkaliberschützen Biberist und Pistolenschützen Biberist-Bucheggberg) der BG Biberist ab 2015 jährlich einen Baurechtszins von je 100 Franken zu entrichten

Konto 431.01 Einbürgerungsgebühren

Die Einbürgerungsgebühren basieren auf dem Einbürgerungsreglement der BG Biberist und ergeben sich aufgrund der im entsprechenden Rechnungsjahr erteilten Bürgerrechtszusicherungen.

Konto 431.02 Informationsgebühren Einbürgerungen

Je nach Bedarf werden jedes Jahr in der Regel 2 bis 4 Info-Veranstaltungen für interessierte Einbürgerungswillige durchgeführt.

Konto 436.02 Rückerstattung Kinderzulagen

Rückerstattung der von der AKSO verfügbaren Auszahlung von Kinderzulagen.

5.3 Kommentar zur Forstrechnung**Konto 300.01 Sitzungsgelder Forstausschuss**

Sitzungsgeldauszahlungen für Forstausschussmitglieder und Funktionäre (80 Franken pro Sitzung gemäss Anhang DGO).

Konto 300.02 und 300.06 Besoldung Forstpräsident und Taggelder/Vertretungen

Besoldung und Taggelder für Vertretungen gemäss Anhang DGO.

Konto 301.05 Besoldung Waldhausbetreuung

Besoldung gemäss Anhang DGO.

Konto 303.01 Beiträge an AHV/IV/ALV/FAK

Arbeitgeberbeiträge und Anteil Verwaltungskosten auf den Besoldungskosten für den Forstpräsidenten.

Konto 305.01 Unfallversicherungsbeiträge

Arbeitgeberbeiträge für Unfallversicherungen auf den Besoldungskosten für den Forstpräsidenten.

Konto 310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate

Kosten im Rahmen der Vorjahre.

Konto 313.01 Pflanzbäume und Einzäunungsmaterial

Im Berichtsjahr wurden auch wieder Fichten und Nordmantannen für die Weihnachtsbaumkultur angeschafft.

Konto 313.02 Diverses Klein- und Verbrauchsmaterial

Im Voranschlag wird jeweils ein minimaler Kredit für allfällige unvorhergesehene Anschaffungen von Klein- und Verbrauchsmaterial und diverse Minimalunkosten vorgesehen.

Konto 313.03 Einkauf Weihnachtsbäume zum Wiederverkauf

Im Berichtsjahr mussten keine Weihnachtsbäume zugekauft werden.

Konto 314.01 Unterhalt Forsthäuser

Kosten für Unterhalts- und Verbrauchsmaterial im Waldhaus Oberwald.

Konto 314.05 Unterhalt Waldwege

Kosten für anfallende Unterhaltsarbeiten: Einsatz Laubgebläse, Querrinnen putzen, Waldränder mähen etc.

Konto 316.02 Miete Büroraum Forstpräsident

Entschädigung gemäss DGO.

Konto 317.01 Reisespesen, Tagungskosten

Die Höhe der anfallenden Kosten richtet sich nach der Anzahl der von Ratsmitgliedern und Funktionären besuchten kostenpflichtigen Seminare und Veranstaltungen.

Konto 318.01 Versicherungsprämien

Prämien für die Betriebsversicherung bei der Mobiliarversicherung sowie für die Gebäudeversicherung der beiden Forsthäuser bei der SGV.

Konto 318.05 FB Wasseramt AG / Dienstleistungen

Die jeweils vom Betriebsleiter der Forstbetrieb Wasseramt AG veranschlagten Kosten sind im Berichtsjahr wiederum geringer ausgefallen, diesmal sogar um rund 37'000 Franken (Vorjahr um 26'000 Franken).

Konto 318.07 Hackschnitzelherstellung

Im Berichtsjahr konnten weniger Holzschnitzel verkauft werden, weshalb entsprechend auch die Herstellungskosten geringer ausgefallen sind.

Budgetiert waren Herstellungskosten für insgesamt 357 Fm³ bzw. **1'000 Sm³ à Fr. 17.00**
die effektiven Kosten sind in etwa gleich hoch 300 Fm³ bzw. **840 Sm³ à Fr. 17.77** inkl. MWSt
Fr. 16.50 exkl. MWSt

Konto 319.02 Beiträge an Selbsthilfefonds

Pro Kubikmeter verkauftem Nadel- und Laub-Stammholz (inkl. Export-Verkäufe) haben die Holzverkäufer einen SHF-Beitrag von CHF 1.30 an den Verband Bürgergemeinden und Waldeigentümer Kanton Solothurn (BWSO) abzuliefern.

Konto 319.04 FSC-Zertifikatserneuerung BWSO 2015-2020

Kostenbeitrag für die Weiterführung der FSC-Zertifizierung für das Jahr 2020, berechnet auf der Basis der produktiven Waldfläche. Der Beitrag wird neu jährlich erhoben (bisher alle fünf Jahre).

Konto 331.01 8 % Abschreibungen auf Neuanpflanzungen Verjüngungsflächen

Ordentliche (vorgeschriebene) Abschreibungen der aus der Investitionsrechnung aktivierten Kosten für Neuanpflanzungen. Im Berichtsjahr 2020 sind keine Investitionskosten mehr angefallen.

Konto 332.01 Zusätzliche Abschreibungen auf Neuanpflanzungen Verjüngungsflächen

Zusätzliche freiwillige Abschreibungen der aus der Investitionsrechnung aktivierten Kosten für Neuanpflanzungen. Im Berichtsjahr 2020 sind keine Investitionskosten mehr angefallen.

Konto 434.01 Vermietungsgebühren Forsthaus Altisberg

Vermietung des Forsthauses im Altisberg an den Jagdverein des Reviers 17 gemäss Mietvertrag vom 23.09.2013 (gültig ab 01.01.2014).

Konto 434.05 Fuhrerlös (Franko-Brennholzlieferungen)

Ertrag aus Franko-Brennholzlieferungen (Hauslieferungen mit Forwarder).

Konto 435.01 – 435.06 Verkauf Stammholz, Industrieholz, Brennholz und Hackschnitzel

Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, sind im Jahr 2020 insgesamt 1'350 m³ (Vorjahr 2'106 m³) Holz geschlagen und verkauft worden. Der uns jährlich zustehende Hiebsatz von 1'800 m³ ist somit diesmal wieder um 450 m³ unterschritten worden.

Die ausgewiesenen Unternutzungen werden jeweils – zumindest teilweise – absichtlich herbeigeführt, damit allfällige, aufgrund von unvorhergesehenen Umweltereignissen wie Sturmschäden, Schneedruckschäden etc. entstehende Übernutzungen in anderen Jahren kompensiert werden können (während der 10-jährigen Gültigkeit des Waldwirtschaftsplanes).

Vergleiche Holzerlös	Rechnung 2020		Voranschlag 2020	
435.00 Holzerlös div. Sorten <small>(435.01 – 435.05, ohne Hackschn.)</small>	1'050 m ³ ø 57.40	Fr. 60'272.85	1'143 m ³ à 60.00	Fr. 70'000
435.01 Nadel-Stammholz	455 m ³ à 75.35	Fr. 34'265.80		
435.02 Laub-Stammholz	68 m ³ à 61.91	Fr. 4'217.15		
435.03 Nadel-Industrieholz	325 m ³ à 31.70	Fr. 10'299.15		
435.04 Laub-Industrieholz	111 m ³ à 39.28	Fr. 4'370.75		
435.05 Brennholz	91 m ³ à 69.17	Fr. 7'120.00		
435.06 Hackschnitzel <small>(840 Sm³ à Fr. 42.80)</small>	300 m ³ à 119.85	Fr. 35'956.50	357 m ³ à 112.00	Fr. 40'000
Total Holzerlös	1'350 m ³ ø 71.28	Fr. 96'229.35	1'500 m ³ ø 76.66	Fr. 110'0000

Konto 435.07 Verkauf Weihnachtsbäume

Ertrag im Rahmen der Vorjahre, obwohl nicht zu leugnen ist, dass der Ertrag jedes Jahr etwas geringer ausfällt (zunehmende Konkurrenz).

Konto 435.08 Verkauf übrige Sorten (Holzrugel, Spaltstöcke etc.)

Erlös aus Verkauf von Spaltstöcken, Holzrugeln, einzelne Mai- und Geburts-Tannli etc.

Konto 436.01 Rückerstattung der Mineralölsteuer (Zollrückerstattung)

Dieser Ertrag basiert auf dem jeweils vom Förster eingereichten Antrag für die Rückerstattung der Mineralölsteuer für Dieselöl-Treibstoffe (gemäss Verteiler der im Revier verbrauchten Dieselöl-Treibstoffe).

Konto 436.02 FBW AG/Umsatzrückvergütung

In der Regel richtet die FBW AG jährlich – je nach Geschäftsgang – allen ihr angeschlossenen Bürgergemeinden eine Umsatzrückvergütung aus.

Konto 436.04 Beiträge an Wildschadenverhütungsmassnahmen

Rückerstattung vom Kanton an die Kosten für Wildschutzmassnahmen (Wildschutzzäune und Einzel-schutzmassnahmen) gemäss Angaben des Försters.

Konto 461.01 Kantonsbeitrag für gemeinwirtsch. Leistungen (WaG § 27)

Nach § 27 Absatz 4 lit. c und Absatz 5 des solothurnischen Waldgesetzes (WaGSO) kann der Kanton an Bürger- und Einheitsgemeinden Beiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen der Waldwirtschaft ausrichten.

Konto 461.02 Kantonsbeitrag an Massnahmen zur Walderhaltung (Waldbau A)

Der Kantonsbeitrag an Massnahmen zur Walderhaltung wird aufgrund einer vom Betriebsleiter der Forstbetrieb Wasseramt AG eingereichten Aufstellung über geplante Massnahmen zuerkannt und ausgerichtet.

Konto 461.04 Kantonsbeitrag an Förderprogramm Wald 2016 – 2019 Neophyten

Der Kantonsbeitrag an Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten wird aufgrund einer vom Betriebsleiter der Forstbetrieb Wasseramt AG eingereichten Aufstellung über ausgeführte Massnahmen zuerkannt und ausgerichtet.

5.4 Bericht Rechnungsprüfung

Die PKO Treuhand GmbH in Lohn-Ammannsegg (Revisionsstelle) hat die vorliegende Rechnung am 05.05.2021 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung derselben.

Der Bericht wird einstimmig **genehmigt**.

5.5 Verwendung der Ergebnisse

Der Bürgerrat beantragt folgende Verwendung der Rechnungsergebnisse:

Die konsolidierte Rechnung der Bürgergemeinde Biberist schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Nettoertrag) von insgesamt CHF 2'841.36 ab.

- Bürgerrechnung: der Nettoaufwand von CHF 23'644.94 ist dem Eigenkapital zuzuweisen
- Forstrechnung: der Nettoertrag von CHF 26'486.30 ist dem Eigenkapital zuzuweisen

5.6 Antrag an die Bürgergemeindeversammlung

Der Bürgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung die Genehmigung der vorliegenden Rechnung 2020 sowie auch die Genehmigung der Verwendung der Ergebnisse.

Die Rechnung 2020, sowie auch die Verwendung der Ergebnisse wird **einstimmig genehmigt**.

6. Wahl der Revisionsstelle für die Legislaturperiode 2021 – 2025

Gemäss § 47 Abs. 2 GO hat die Bürgergemeindeversammlung die Revisionsstelle zu bestimmen, und zwar jeweils längstens für die Dauer einer Amtsperiode. Auf Anfrage hat die PKO Treuhand GmbH am 20. April 2021 per E-Mail die Annahme bzw. die Weiterführung des Revisionsmandats für die nächsten vier Jahre und zu folgenden Konditionen bestätigt:

Für die Rechnungsablage nach HRM1 = CHF 750.00 (wie bisher) und für die Rechnungsablage nach HRM2 = CHF 900.00, jeweils zuzüglich MwSt.

Antrag an die Bürgergemeindeversammlung

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung die Wiederwahl der bisher eingesetzten PKO Treuhand GmbH in Lohn-Ammannsegg als Revisionsstelle für die neue Legislaturperiode 2021 – 2025.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

7. Verschiedenes

Urkunden

Die bereits eingebürgerten Personen erhalten ihre Urkunden. Diese sind:

- Familie PAVLOVIC Sasa und Aleksandra
- Herr AKCAY Yasin
- Familie KIQINA Besnik und Shqipe
- Herr TENES Hüseyin
- Herr JEEVAGAN Amsan
- Herr ILAK Igor
- Frau SAHOTA Baljinder Kaur
- Familie PLANCKER Evelina
- Familie LAJQI Mehmet und Valentina
- Herr ILIR Gashi
- Frau ÖZGÜRCE Selver (Sie konnte nicht an der Versammlung teilnehmen.)

Rückblick

Der Rückblick fällt sehr kurz aus. Aufgrund COVID-19 fanden keine Anlässe der Bürgergemeinde statt.

Ausblick

Aufgrund der aktuellen Lage kann die Durchführung der folgenden Anlässe nicht garantiert werden, die Anlässe werden vorher jeweils im Azeiger publiziert:

- 03.07.2021, Waldputzete 2021
- 11.07.2021, Bürgertreff Oberwald
- 22.08.2021, Bürgertreff Oberwald
- 04.09.2021, Waldgang
- 26.11.2021, Budgetgemeindeversammlung
- 17./18.12.21, Weihnachtsbaumverkauf

Wahlen 2021

Das Jahr 2021 ist ein Wahljahr. Es wird jedoch stille Wahlen geben. Herr Martin Imbach wird sein Amt als Bürgerrat abgeben. Neu wird Frau Birgit Heekenjann in den Bürgerrat entreten.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Bürgerräten, den Ersatz-Bürgerräten, dem Finanzverwalter und der Bürgerschreiberin für die gute Zusammenarbeit. Peter Burki bedankt sich bei Markus Dick für seinen Einsatz für die Bürgergemeinde.

Ende der Sitzung 20.15 Uhr

Der Bürgergemeindepräsident

Die Bürgerschreiberin

Markus Dick

Corinne Peng